

FDP.Die Liberalen, Neuengasse 20, 3011 Bern

Bern, 16. Dezember 2025 / RC
VL_Vier Tonnen

Elektronischer Versand: V-FA@astra.admin.ch

Änderung von vier Verordnungen des Strassenverkehrsrechts bezüglich Anpassungen für Elektro-Nutzfahrzeuge bis 4,25 Tonnen Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Die Revision sieht Anpassungen an Bestimmungen für Elektro-Nutzfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 4,25 t in vier Verordnungen vor.

Die FDP.Die Liberalen unterstützt die Vorlage, weil es sich im Wesentlichen um einen Abbau unnötiger Regulierungen handelt. Elektrisch angetriebene Nutzfahrzeuge sind bei gleichem Nutzwert – insbesondere wegen des Zusatzgewichts der Batterie – schwerer als Nutzfahrzeuge mit Verbrennungsmotor bis 3,5 t. Durch die vorgelegten Anpassungen der für Elektro-Nutzfahrzeuge geltenden Vorschriften bis 4,25 t werden Nachteile ausgeglichen – und dies, ohne die Verkehrssicherheit zu beeinträchtigen. Insgesamt werden die Unternehmen durch die vorgesehenen Verordnungsanpassungen entlastet – sowohl pekuniär als auch administrativ.

Im Übrigen weist die FDP darauf hin, dass die Herstellung der vollständigen Parität zwischen konventionellen Lieferwagen und E-Fahrzeugen das Ziel sein muss, weil dies zu Bürokratieabbau führen würde. Mit Blick auf die vorliegende Vorlage bedeutet dies, dass die FDP die Vorschläge des Bundesrats, die Anforderungen an die seitlichen Schutzvorrichtungen unverändert zu belassen sowie die Nachprüfintervalle nicht den Lieferwagen anzugleichen, ablehnt.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen

Der Co-Präsident



Benjamin Mühleemann
Ständerat

Die Co-Präsidentin



Susanne Vincenz-Stauffacher
Nationalrätin

Der Generalsekretär



Jonas Projer